

MINGUET

QUARTETT

(Saison 2017/2018)



Ulrich Isfort
1. Violine

Annette Reisinger
2. Violine

Aroa Sorin
Viola

Matthias Diener
Violoncello

Das **Minguet Quartett** - gegründet 1988 - zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisternde Hörerfahrungen sorgen – „denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke zur Sprache bringt, belebt noch das kleinste Detail“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung). Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen: Das Minguet Quartett fühlt sich dieser Idee auf seinen Konzertreisen mehr denn je verpflichtet.

2017/18 stehen Einladungen zu den Schwetzingen Festspielen, den Festspielen Europäische Wochen Passau, zu den Festivals Musica Strasbourg, EuroArt Prag, Melos-Ethos Bratislava und Mosel Musikfestival, zu BOZAR MUSIC Brüssel, in das Brucknerhaus Linz und Beethovenhaus Bonn, die Library of Congress Washington DC, bereits zum zweiten Mal in die Elbphilharmonie Hamburg sowie Konzerte in Österreich, Großbritannien und in den USA auf dem Programm.

Vorangegangene Spielzeiten führten das Minguet Quartett in die neu eröffnete Elbphilharmonie Hamburg, die Kölner und Berliner Philharmonie, die Staatsoper Berlin, das Konzerthaus Berlin, Alte Oper Frankfurt, Muziekgebouw Amsterdam, The University of Hong Kong, zum Mozartfest Würzburg, Festival d'Automne Paris, Tongyeong International Music Festival Korea sowie in weitere große Konzerthäuser und Festivals innerhalb Europas, in Japan, Mittel- und Südamerika, Kanada und den USA.

Das Ensemble konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur und die Musik der Moderne gleichermaßen und engagiert sich durch zahlreiche Uraufführungen für Kompositionen des 21. Jahrhunderts. Begegnungen mit bedeutenden Komponisten unserer Zeit inspirieren die vier Musiker zu immer neuen Programmideen. Die erstmalige Gesamtaufnahme der Streichquartette von Wolfgang Rihm, Peter Ruzicka und Jörg Widmann zählen zu den bedeutendsten Projekten. Ein Höhepunkt der letzten Jahre war die Aufführung von Karlheinz Stockhausens Helikopter-Streichquartett im Rahmen eines Konzeptes des Dirigenten Kent Nagano.

Partner des Minguet Quartetts sind u.a. die Sopranistinnen Claudia Barainsky und Claron McFadden, der Bariton Thomas E. Bauer, die Klarinetten Jörg Widmann und Thorsten Johanns, die Pianisten Andrea Lucchesini und Matthias Kirschnereit, der Bratschist Gérard Caussé und der Cellist Jens Peter Maintz. Als Solistenquartett musizierte das Ensemble mit den Rundfunkinfonieorchestern DSO, des SR, hr und WDR sowie dem Brucknerorchester Linz unter den Dirigenten Jukka-Pekka Saraste, Markus Stenz und Peter Ruzicka.

Seit Oktober 2015 sind die Mitglieder des Minguet Quartetts als Gastdozenten für Kammermusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Standort Wuppertal verpflichtet. 2018 wird die pädagogische Tätigkeit durch Kurse an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien, der Musikakademie Rheinsberg und der Hochschule für Musik und Tanz Köln erweitert.

(Saison 2017/2018)

Mit der aktuellen CD-Gesamteinspielung der Streichquartettliteratur von Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Suk und Heinrich von Herzogenberg (Label cpo) präsentiert das Minguet Quartett seine große Klangkultur und eröffnet dem Publikum die Entdeckung eindrucksvoller Musik der Romantik. In den kommenden Jahren wird das Ensemble die vollständige Kammermusik von Emil Nikolaus von Reznicek, Heinrich Kaminski und Walter Braunfels sowie das einzigartige Streichquartett von Glenn Gould auf CD vorlegen.

2010 wurde das Minguet Quartett mit dem begehrten ECHO Klassik sowie 2015 mit dem renommierten französischen Diapason d'Or des Jahres ausgezeichnet.